

Technisches Merkblatt

PHONKILLER[®] BES / 1 (220010 / 220020)

Allgemeines:

Der PHONKILLER[®] BES/1 ist ein Entdröhnungsmittel auf wässriger Bitumen-Emulsionsbasis mit guten Dämpfungswerten. Der PHONKILLER[®] BES/1 haftet auf grundierten und lackierten Blechen. Vor dem Einsatz empfehlen wir, entsprechende Vorversuche durchzuführen. Das Standvermögen an senkrechten Flächen ist gut.

Einsatzbeispiele:

Zur Körperschalldämmung von Blechen im Waggon-, Fahrzeug- und Gerätebau. Insbesondere dort, wo geringe Wasseraufnahme und ein erweiterter Korrosionsschutz gefordert wird. Für gute Dämpfungswerte auf Stahlblech wird etwa die 2,5-fache Blechdicke empfohlen.

Technische Daten:

Farbe:	schwarz
Geruch:	schwacher Eigengeruch
Konsistenz:	pastös, spritzfähig
Spezifisches Gewicht naß:	ca. 1,05 - 1,10 g/ml
Spezifisches Gewicht trocken:	ca. 1,04 - 1,15 g/ml
pH-Wert:	7-8
Festkörpergehalt:	ca. 60 %
Gefahrenklasse:	keine
Verdünner:	Wasser
Flammpunkt:	ca. +220°C
Brandverhalten	
DIN 5510, Teil 2 bzw. DIN 54837):	S3, SR2, ST2

Verarbeitung:

Die Konsistenz ist so eingestellt, daß sich der PHONKILLER[®] BES/1 spritzen, streichen und spachteln läßt. Zum Spritzen erfolgt der Auftrag mittels Faßpumpe (z. B. Lincoln) oder Druckkessel (z. B. Defag de Vilbiss). PHONKILLER[®] BES/1 kann bis max. 5 mm Nassfilmdicke aufgetragen werden.

Düsengröße der Spritzpistole:	3 – 6 mm
Verteilerluftdruck:	ca. 3 - 5 bar
Kesseldruck:	ca. 6 bar

14.08.2002/überarbeitet: 24.11.2015

Bitte Rückseite beachten!

PHONKILLER[®] BES/1 (220010/220020)

Trocknung:

Das Material trocknet an der Luft, jedoch kann die Trockenzeit durch intensive Luftumwälzung und Trocknung im Wärmekanal bis ca. 60°C wesentlich verkürzt werden. Die Reinigung der Arbeitsgeräte erfolgt mit Wasser solange das Material noch nicht angetrocknet ist.

Lagerung:

- a) vor Frost und Hitze schützen, nicht im Freien lagern
- b) günstigste Lagertemperatur zwischen 15°C und 30°C
- c) zulässige Lagerzeit im Originalgebände: 12 Monate
- d) nach längerer Lagerung aufrühren

Sicherheitshinweise: Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, befreit jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegt daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Veränderungen in der Rezeptur, die einen technischen Fortschritt bedeuten, aber keine Abweichungen der hier genannten Spezifikation ergeben, behalten wir uns vor.

Wenn spezielle Fragen über den Umgang und die Verarbeitung des hier beschriebenen LACKFA-Produktes auftreten, stehen zur Klärung jederzeit unser technischer Beratungsdienst sowie unsere Anwendungstechnik zur Verfügung.

Mit diesem Merkblatt werden alle älteren Angaben über dieses Produkt, soweit sie abweichend sind, ungültig.

14.08.2002/überarbeitet: 24.11.2015